

Haushaltsplan für die Verwaltung der Fonds zur
Gewährung von Viehentschädigungen auf Grund
der Viehseuchen-Entschädigungs-Satzung für die
Rheinprovinz vom ^{8. März} 27. April 1912.

Haushaltsplan

für die

**Verwaltung der Fonds zur Gewährung von
Viehentschädigungen**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



Titel	Nr.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1913.				Betrag für das Rechnungsjahr 1912.			
			Pferde, Esel, Maultiere, Maultesel.		Rindvieh.		Pferde, Esel, Maultiere, Maultesel.		Rindvieh.	
			fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.
1.	1	Zinsen der Reservefonds	13 751	56	33 073	07	12 626	56	31 705	07
	2	Abgaben der Viehbesitzer	49 082	75	342 083	70	58 526	10	234 119	20
		Summe der Einnahme	62 834	31	375 156	77	71 152	66	265 824	87

Darin jezt für						Bemerkungen.
Pferde u.			Rindvieh			
mehr		weniger	mehr		weniger	
fl.	ct.	fl.	ct.	fl.	ct.	
1 125	—	—	—	1 367	40	Der Reservefonds für Pferde betrug September 1912 500 062,20 RM., derjenige für Rindvieh 1 203 376,96 RM. Der Pferdeversicherungsfonds ist in voller Höhe bei der Landeshant der Rheinprovinz einbehalten hinterlegt. Er ergibt an Zinsen: 100 000,— RM. zu 3% = 3 000,— RM. der Rest 430 062,20 „ „ 2 1/2% = 10 751,56 „ zusammen 13 751,56 RM. Von dem Rindviehversicherungsfonds sind 1 105 649,46 RM. bei der Landeshant der Rheinprovinz einbehalten hinterlegt und zwar 500 000 RM. zu 3% und 605 649,46 RM. zu 2 1/2%. Von dem der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz zu 3% gewährten Amortisations-Darlehen von 100 000 RM. sind 22 727,50 RM. amortisiert worden, so daß das Darlehen noch 97 272,50 RM. beträgt. Die Zinsentnahmen betragen mithin: 97 272,50 RM. zu 3% = 2 918,18 RM. der Rest 605 649,46 „ „ 2 1/2% = 15 141,24 „ zusammen 33 073,07 RM. Nach der Festsetzung des Provinziallandtages werden als Abgaben im Rechnungsjahre 1912 für Pferde 25 Pfg. und für Rindvieh 30 Pfg. für das Stüd erhoben. Unter Zugrundelegung dieser Sätze und nach dem in den letzten 3 Rechnungsjahren (1909, 1910 und 1911) durchschnittlich vorhanden gewesenen Bestände der abgabepflichtigen Tiere ergeben sich folgende Beträge: 196 331 Pferde, Esel u. zu 25 Pfg. = 49 082,75 RM. 1 140 279 Stüd Rindvieh „ 30 „ = 342 083,70 RM. Die Festsetzung der Höhe der Abgaben unterliegt der jährlichen Beschlußfassung des Provinziallandtages.
1 125	—	9 443	35	109 331	90	
—	—	8 318	35	—	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1913.				Betrag für das Rechnungsjahr 1912.						
		Pferde, Esel, Maultiere, Maultesel.		Rindvieh.		Pferde, Esel, Maultiere, Maultesel.		Rindvieh.				
		ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢			
1.	1	10%		Veranlagungs- und Hebegebühren von den Einnahmen Tit. I. Nr. 2 für die Gemeindevorstände und Gemeindecumpränger . . .	4 908	28	34 208	37	5 852	61	23 411	92
	2	4%		der Einnahme des Pferde- u. Rindviehvericherungsfonds nach Abzug der Veranlagungs- und Hebegebühren als Verwaltungslostenbeitrag für die Zentralverwaltung .	2 317		13 638		2 612		9 697	
	3			Beschaffung der erforderlichen Formulare für die Viehverzeichnisse . .	175		175		175		175	
	4			Entschädigung an Viehbesitzer, Abschätzungsgebühren und sonstige im Interesse der Seuchenbekämpfung erforderliche Ausgaben event. zur Bildung eines Reservefonds . .	55 434	03	327 135	40	62 513	05	232 540	90
				Summe der Ausgabe	62 834	31	375 156	77	71 152	66	265 824	87
				Die Einnahme beträgt	62 834	31	375 156	77	71 152	66	265 824	87
				Ausgleich.								

Witkin jezt für								Bemerkungen.							
Pferde u.				Rindvieh											
mehr		weniger		mehr		weniger									
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢								
				944	33	10 796	45								
				295		3 941			Die Abgabe für Pferde beträgt . . . 49 082,75 ℳ. " " " Rindvieh " . . . 342 081,70 " . Summe 391 166,45 ℳ. Davon ab 10% Veranlagungs- und Hebegebühren . . . 39 116,65 " . Bleiben 352 049,80 ℳ. Dazu die Zinsen der Reservefonds für Pferde und Rindvieh . . . 46 824,63 " . Summe 398 874,43 ℳ. 4% von dieser Summe ergeben 15 954,98 ℳ. rund 15 955,— ℳ. Dieser Betrag ist auf den Pferde- bzw. Rindviehvericherungsfonds nach der Höhe der Einnahmen eines jeden derselben mit 2317 ℳ. bzw. 13638 ℳ. verteilt und bei Titel IV des Haushaltsplanes der Zentralverwaltungsbehörde in Einnahme gestellt worden.						
				7 079	02	94 594	45		Es sind gezahlt worden:						
				8 318	35	109 331	90		1909						
				8 318	35	109 331	90		1910						
									1911						
									ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	
									a. Entschädigungen für Pferde . .	39 329	64	28 376	48	35 257	11
									b. Entschädigungen für Rindvieh . .	198 690	25	207 352	60	241 899	80
									c. Abschätzungsgebühren . . .	4 120	55	4 339	30	3 416	89
									Aus dieser Position wird auch die Remuneration des als technischer Berater in den Viehseuchenangelegenheiten fungierenden Departementstierarztes, Veterinärates Dr. Rathes in Köln gezahlt, ferner die Kosten des zur bakteriologischen Nachprüfung der Milch- und Fleischbranddiagnosen in Köln errichteten provinziellen Laboratoriums.						

Name	Geburtsdatum	Geburtsort
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]
[Faint Name]	[Faint Date]	[Faint Place]